



Pädagogische Mitarbeiter und Kooperationen

- Die Wolfiklasse ist ein einjähriger Bildungsgang und Teil unserer Grundschule.

- Die pädagogische Arbeit wird von Erzieherinnen und Lehrkräften übernommen.
- Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern ist eine wichtige Basis.
- Der Unterricht wird durch einen festgelegten und verbindlichen Stundenplan von 20 Stunden (an 5 Tagen 4 Stunden) strukturiert.
- Es besteht eine enge Zusammenarbeit sowohl mit den Kindertagesstätten als auch mit den Lehrkräften der ersten Klassen.



Ritualisierter Tagesablauf

| | |
|-----------|--|
| 8.20 Uhr | Morgenkreis Gebet, Singen, Gedichte |
| 8.45 Uhr | 1. Arbeitsphase Themen je nach Jahreszeit, Projekte, Interessen der Kinder |
| 9.30 Uhr | Frischluftpause |
| 10.00 Uhr | Vesper freies Spiel |
| 10.30 Uhr | 2. Arbeitsphase praktisches Arbeiten und freies Spiel |
| 11.25 Uhr | Abschlusskreis Kooperationsspiel, Erzählkreis, Abschiedsgruß |
| 11.50 Uhr | Ende |

St. Wolfgang Schule

Werastr. 81 • 72764 Reutlingen

Tel. 07121 / 24 19 55 - 0 • Fax 07121 / 24 19 55 - 30
info@sws-rt.de • www.sws-rt.de



IM VERBUND DER STIFTUNG
KATHOLISCHE FREIE SCHULE



St. Wolfgang
Schule

Reutlingen



Wolfiklasse
Die Einstiegsklasse

Werte.
Wissen.
Wegbegleiter.

Ziele

Die Wolfiklasse bietet Kindern die Chance sich auf die Grundschulzeit vorzubereiten.

Daher werden Kinder aufgenommen, die schulpflichtig sind, aber vom Schulbesuch zurück gestellt wurden oder Kinder die noch nicht schulpflichtig sind aber mehr Förderung möchten, als es im Kindergarten möglich ist.

Die Ursachen für die noch nicht ausreichende Schulfähigkeit können Entwicklungsverzögerungen im körperlichen, sprachlichen, kognitiven und sozial-emotionalen Persönlichkeitsbereich sein.

Aus diesem Grund erhalten die Kinder der Wolfiklasse die Möglichkeit einer **individuellen und ganzheitlichen Entwicklungsförderung**, die zur Stabilisierung der ganzen Persönlichkeit führt.



Inhaltliche Schwerpunkte



Die Intentionen von Erziehung und Bildung entsprechen auch in der Wolfiklasse der Zielsetzung des Marchtaler Plans:

- Vermittlung von Bildung und Wissen
- ganzheitliche personale und soziale Erziehung
- sittlich-religiöse Erziehung
- Erlernen von sozialen Kompetenzen
- Sprachförderung
- Mathematische Förderung
- Wahrnehmungs- und Sinnesschulung
- Schulung der Feinmotorik

- Musik und Rhythmik
- Sport/ Bewegung/ Koordination/ Psychomotorik
- Malen und Gestalten
- Schwungübungen und Kennenlernen von Buchstaben dienen als Vorübung zum Schreiben.
- Kennen lernen von Zahlen/ Mengen bis 10, sowie die Erfassung von Formen sind Vorübungen zur Mathematik.
- Verschiedene Arbeitsformen, projektorientiertes Arbeiten, Lerngänge, angeleitetes und freies Spiel schaffen weitere Grundlagen für das Lernen in der Schule.

